

Pressemitteilung zur Gründungsversammlung des Kreisverbands Würzburg der Partei DIE LINKE, am Sa. den 14. Juli, im ETSV-Sportheim, Mergentheimer Str., Würzburg:

DIE LINKE vereint Durchstarten zur Kommunalwahl

Es ist soweit - Am Samstag den 14. Juli wurde der Kreisverband Würzburg der Partei DIE LINKE gegründet. Die Kürzel WASG und Linkspartei.PDS sind damit auch in Würzburg Geschichte. Das Gebiet des Kreisverbands umfasst auch die Landkreise Main-Spessart und Kitzingen, wobei die Gründung eigener Kreisverbände das erklärte Ziel ist.

Das Interesse in politisch interessierten Kreisen war groß. Wie bundesweit, hält auch hier der Mitgliederzugang an. Während der Versammlung wurden aus 5 Gästen 5 Genossen.

Einhellig fassten die Mitglieder den Beschluss zur Kommunalwahl im März anzutreten. *„Linke Politik fängt vor Ort an, auch hier brauchen die Menschen eine Alternative.“*, erklärte Sprecher Georg Kehler.

Belinda Brechbilder, die neu gewählte Sprecherin, wies auf die Not der von Hartz IV-betroffenen Menschen mit Kindern hin und stellte die Kampagne zur Einrichtung eines Schulfonds vor.

(Informationen hierzu auf der Internetseite www.linke-wuerzburg.de)

„Wir werden die Sozialabbaupartei Deutschlands“, die zeitgleich im Kongresszentrum tagte, „inhaltlich immer wieder aufs Neue herauszufordern“ erklärte der neue Kreis-schatzmeister Bernd Frank Schwab.

Den erweiterten Vorstand bilden Sigi Steiner (für den Landkreis Kitzingen), Roland Köhler (für den Landkreis Main-Spessart), Andreas Blank, Michaela Förster, Uwe Heuler, Reiner Lanowski und Winfried Schlüter.



